Wir nehmen Abschied.

CLAUDIA MEYER (1968-2019)

Mit großer Bestürzung und tiefer Traurigkeit haben wir erfahren, dass unsere Kollegin Claudia Meyer in den Sommerferien plötzlich und unvermittelt gestorben ist.

Claudia Meyer unterrichtete seit dem 26.09.1994 als Gymnasiallehrerin am Gymnasium der CJD Christophorusschule Droyßig die Fächer Biologie und Chemie. Sie hätte in diesem Jahr ihr 25. Betriebsjubiläum gefeiert. Mit ihr verlieren wir eine Kollegin, die sich stets für die hohe fachliche Qualität unserer Schule einsetzte und die einen umfassenden Anspruch an die Ausübung ihres Berufes stellte. Sie war darüber hinaus als Klassenleiterin und Fachreferentin engagiert, zuverlässig und pädagogisch versiert mit ausgezeichnetem fachlich-inhaltlichen Anspruch für unsere Schulgemeinschaft tätig. Claudia Meyer koordinierte die Beziehungen zur Fachhochschule Merseburg seit Beginn der Zusammenarbeit. Hier erhielten unsere Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen Veranstaltungen Möglichkeiten, ihre erworbenen naturwissenschaftlichen Kompetenzen praktisch anzuwenden. Als Klassenleiterin agierte sie stets konsequent und zugewandt. Insbesondere kümmerte sie sich uneigennützig und aus innerer Berufung heraus um Schülerinnen und Schüler mit besonderen Herausforderungen, indem sie ihnen weiterführende schulische Perspektiven eröffnete. Diesen Einsatz leistete sie zusätzlich und ehrenamtlich zu ihren vielfältigen anderen Aufgaben und Tätigkeitsfeldern. Im AG-Bereich gab sie Unterstützung durch einen Kurs zur Festigung naturwissenschaftlicher Grundkenntnisse und Arbeitsweisen in der Mittelstufe, sie organisierte und betreute über viele Jahre unsere Schüler bei den Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettbewerben. An der Weiterentwicklung des naturwissenschaftlichen Forschens hatte sie durch die Einrichtung eines Forschungsraumes mit Sammlungen einzigartiger Präparate sowie einer wissenschaftlichen Handbibliothek ebenso Anteil wie an der Konzeption eines neuen Mikroskopierraumes. Frau Meyer betreute Referendare und Praktikanten, begleitete und begutachtete Facharbeiten, organisierte Projekte und Seminare. Ihre Fachkombination prägte auch ihre außerschulischen Neigungen und Interessen. Dazu gehörten u.a. Naturschutzprojekte, Monitoringuntersuchungen, Teilnahme an Konferenzen, Fachtagungen, Veröffentlichungen. Die eigene fortdauernde wissenschaftliche Weiterbildung war ihr festes Anliegen, auch im Bestreben, aktuelle Erkenntnisse und Entwicklungen in der täglichen Arbeit aufzunehmen und weiterzugeben. Sie strahlte Lebensfreude und Energie aus, die sich auf ihre Arbeit mit den Schülern und Eltern übertrug und die sie auch beim Singen in der Kantorei Zeitz zum Ausdruck brachte. Gemäß ihrer familiären Prägung war ihr ein Leben im Sinne christlicher Werte stets wichtig.
Darüber, dass Claudia Meyer so unvermittelt heimgerufen wurde, sind wir sehr traurig, ratlos und betroffen. In christlicher Zuversicht wissen wir Claudia Meyer bei unserem himmlischen Vater geborgen und aufgenommen. Als bekennende Christin glaubte sie daran, dass der Tod nicht das Ende ist.

In unsere Gebete beziehen wir ihre Mutter sowie ihre Angehörigen und Freunde mit ein und sind in Gedanken bei ihnen.

In stillem Gedenken im Namen aller Mitarbeitenden des CJD Standortes Droyßig, der CJD Fachbereichs- und der Verbundleitung Sachsen-Anhalt

Dr. Stefan Auerswald (Standortkoordinator)